

Rendsburg, 1. April 2022

Ukraine-Krieg: Stiftung Spar- und Leih-Kasse in Rendsburg reserviert 25.000 Euro für Kriegsgeflüchtete in der Region

Seit mehr als einem Monat beschäftigt der brutale russische Angriffskrieg gegen die Ukraine uns alle und macht uns tief betroffen. Leider gibt es bis heute keine Aussicht auf ein baldiges Ende des Krieges. Mittlerweile sind Millionen Menschen in die Nachbarländer geflohen. Zunehmend treffen auch bei uns in der Region Kriegsgeflüchtete ein.

Diese Situation wird auch uns regional vor enorme Herausforderungen in den unterschiedlichsten Bereichen stellen. Während die Grundversorgung über die kommunalen Strukturen gewährleistet sein wird, wird es viele Bereiche geben, die der besonderen Unterstützung durch Spenden bedürfen; hier denken wir insbesondere an Projekte, die den Menschen zeigen, dass sie in unserer Region willkommen, angenommen und umsorgt sind.

Angesichts dieser Herausforderungen hat die Administration der Stiftung Spar- und Leih-Kasse in Rendsburg in ihrer jüngsten Sitzung beschlossen, 25.000 Euro für Hilfsmaßnahmen für Geflüchtete in der Region zur Verfügung zu stellen. Die Fördermittel werden reserviert und für geeignete Maßnahmen bereitgestellt.

Mit den Fördermitteln der Stiftung, die auf Ausschüttungen der Sparkasse Mittelholstein basieren, sollen insbesondere Kinder mit ihren Familien unterstützt werden, die zu uns in die Region kommen. Über die konkrete Verwendung der Mittel wird bedarfsgerecht entschieden.

Anträge können ab sofort über die Vorstände gemeinnütziger Vereine oder Körperschaften des öffentlichen Rechts im Raum Rendsburg an die Stiftung gerichtet werden. Das Formular steht im Internet unter [Stiftungsseiten Spar- und Leih-Kasse \(spk-mittelholstein.de\)](https://www.stiftungsspkl.de) zur Verfügung.

Der Administrationsvorsitzende der Stiftung, Dr. Christopher Leptien, führt aus: „Unsere Gedanken und unsere Solidarität gehören den von schwerem Leid betroffenen Menschen in der Ukraine, aber auch den vielen Angehörigen, die mittlerweile hier angekommen sind und noch ankommen werden. Die Bilder, die uns täglich erreichen, machen uns tief betroffen. Mit unseren Fördermitteln möchten wir einen Beitrag dazu leisten, geflüchteten Kindern und Familien ihre Ankunft hier in der Region zu erleichtern und das Leid mit möglichst positiven Erlebnissen zumindest ein wenig zu lindern.“

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Sören Abendroth
Geschäftsführer der Stiftung
Tel. 04331/ 595-9101
info@stiftung-sparkasse-rendsburg.de